

Germany-Siegburg: Works for complete or part construction and civil engineering work

OJ S 20/2019 29/01/2019

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtbetriebe Siegburg AöR

Postal address: Nogenter Platz 10

Town: Siegburg

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Postal code: 53721

Country: Germany

E-mail: sbs@Siegburg.de

Telephone: +49 22411027001

Fax: +49 2241590559

Internet address(es):Main address: www.stadtberiebe-siegburg.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Abwasser, Wasser, Kultur

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erweiterung Rhein Sieg Halle

Reference number: I-210-17-09

II.1.2. Main CPV code

45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen Erweiterungsbau der bestehenden Rhein-Sieg-Halle im Zentrum der Stadt Siegburg.

Der Erweiterungsbau besteht aus Erdgeschoss, Zwischengeschoss und Obergeschoss.

Dem Auftragnehmer sind als Generalunternehmer sämtliche Bauleistungen sowie die noch zu erbringenden Planungsleistungen (insbesondere die Ausführungsplanung) übertragen worden.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 10 104 746,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen Erweiterungsbau der bestehenden Rhein-Sieg-Halle im Zentrum der Kreisstadt Siegburg. Bei dem Bestandsbau handelt es sich um eine dreigeschossige Versammlungsstätte. Die Geschosse des Bestandsbaus bestehen aus einem Unter-, einem Erd- und einem Obergeschoss. Das Untergeschoss erstreckt sich über die gesamte Grundfläche des Bestandsgebäudes. Im Untergeschoss sind die Garderoben, sanitäre Einrichtungen, Umkleiden, Lagerräume und die Haustechnik untergebracht. Das Erdgeschoss beherbergt die Versammlungsstätte einschl. Bühne, Einlass, Bar, Catering mit Spülküche und einem Müllraum. Im Obergeschoss befinden sich der Oberrang der Veranstaltungshalle, Technikräume sowie ein Verwaltungsbereich. Die Bestandshalle ist für 3 200 Personen inkl. Personal ausgelegt.

Der Erweiterungsbau, bestehend aus Erdgeschoss, Zwischengeschoss und Obergeschoss, entsteht auf dem Grünstreifen zwischen der Bachstraße und der Bestandshalle. Der Neubau sieht eine Fortführung der Foyer-Bereiche aus dem Altbau vor. Im Erdgeschoss entsteht ein Saal für ca. 400 Personen mit einer Raumhöhe von ca. 6,0 m. Das Foyer und der Windfang einschl. Kasse erhält dieselbe Raumhöhe. Die Bar wird ergänzt und in den Neubauteil erweitert. Die vorhandene Spül- und Aufwärmküche im Bestandsgebäude wird zu einer reinen Spülküche mit 2 Spülmaschinen und einer hygienischen Unterteilung nach unrein/rein umgebaut. Im Erweiterungsbau entsteht ein Gastro-Bereich mit warmer und kalter Küche, Kühlhäusern, Getränkelager, Müll- und Pfandlager. Des Weiteren entstehen 2 Treppenhäuser und 2 Aufzüge. Das Zwischengeschoss befindet sich über dem Gastro-Bereich und beherbergt Verwaltungs- und Technikräume. Im 1. Obergeschoss entstehen Konferenzräume, sanitäre Einrichtungen und eine barrierefreie Toilette. Von der Obergeschossebene gelangt man in den Patio. Der Patio ist ein nicht überdachter, offener Dachgarten zwischen Neu- und Altbau.

Dem Auftragnehmer sind als Generalunternehmer sämtliche Bauleistungen sowie die noch zu erbringenden Planungsleistungen (insbesondere die Ausführungsplanung) übertragen worden. Der Bestandsbau soll während der Errichtung des Erweiterungsbaus weiter betrieben werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Angebotsterminplan / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Baustelleneinrichtungsplan / Weighting: 15

Price - Weighting: 70

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 188-423979](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/12/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Josef Klein GmbH & Co.KG

Town: Niederkassel

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Postal code: 53853

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 10 104 746,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: c/o Bezirksregierung Köln

Town: Köln

Postal code: 50606

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen die Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Wege oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: c/o Bezirksregierung Köln

Town: Köln

Postal code: 50606

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/01/2019